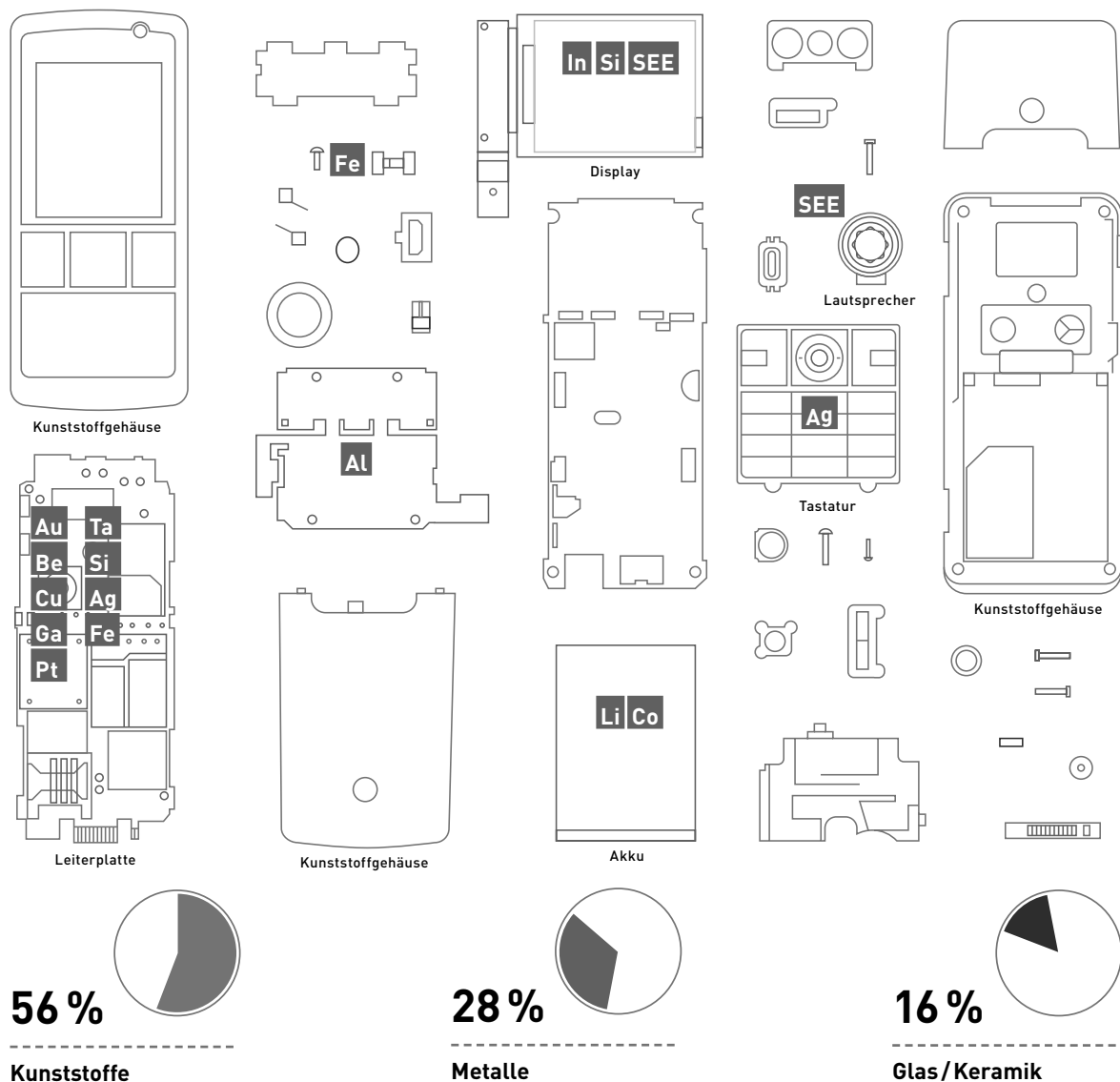


Bauteile und Stoffe eines Handys¹



WAS SIND SELTENE METALLE UND „SELTENE ERDEN“?

Einige der in Mobiltelefonen enthaltenen Metalle werden zu den seltenen Metallen gezählt. Hierzu gehören Tantal, das aus dem Erz Coltan gewonnen wird, Indium und Gallium. Über die „Seltenheit“ von Metallen entscheiden sowohl ökonomische (Preisentwicklung) als auch geopolitische Entwicklungen, wie die Verfügbarkeit von Ressourcen und deren geographische Lage. Die seltenen Metalle sind nicht mit „seltenen Erden“ zu verwechseln. Die „seltenen Erden“ sind Metalle (Seltenerd-Elemente – SEE), die nicht wirklich – im klassischen Sinne – alle selten

sind, sich allerdings eher selten angereichert und zum Abbau geeignet finden. Unter seltenen Erden versteht man „eine Gruppe von 17 Elementen [...], welche aus den 15 Lanthaniden [Ordnungszahl 57 bis 71] sowie Scandium und Yttrium besteht“ (SATW, 2010, Seite 16). Sie werden vor allem (ca. 90%) in China abgebaut. Seltene Erden kommen hauptsächlich in der Metallurgie sowie der Elektrotechnik zum Einsatz. Im Handy kommen sie nur in sehr geringen Mengen als Leuchtmittel, im Mikrofon oder in den Lautsprechern vor (Rare Earth Digest, 2010).

¹ Hier ist eine allgemeine Übersicht über die Bauteile eines Handys dargestellt.